

Inbetriebnahmetechniker für Sicherheitsanlagen



PETER RAUCH
Siemens AG Österreich, Graz

„Nie aufhören neues zu lernen.“



Zu meiner Videostory:
<https://youtu.be/HIajSyb-aCQ>



Mehr Infos zum Unternehmen
und Stellenangebote unter:
<http://www.siemens.at/ausbildung>

DIE WICHTIGSTEN FAKTEN ZU MEINEM BERUF

SCHULWISSEN	Physik, Mathematik, Englisch
SCHULABSCHLUSS	Lehre
UNTERNEHMENSART	Elektronik- und Elektrotechnik
ARBEITSUMFELD	Büro, Werkstatt, Labor, im Freien

EIN TYPISCHER TAGESABLAUF

Es werden Termine mit Kunden geklärt, die erforderlichen Materialien ausgelagert und vor Ort beim Kunden in Betrieb genommen. In der Regel bauen wir Sicherheitsanlagen wie Alarmanlagen, Zutrittssysteme und Videoüberwachungen bei unseren Kunden auf, vernetzen diese und schaffen so eine komplexe Sicherheitslösung, welche auf jeden Kunden individuell zugeschnitten ist. Es gibt Tage, an denen man nur beim Kunden arbeitet und auch Tage, an denen man nur vom Büro aus über Remote Lösungen diverse Kunden betreut.

WAS MIR AN MEINEM JOB BESONDERS SPASS MACHT?

Eigentlich hat mich immer die Technik interessiert. Jetzt aber arbeite ich mit neuester Technologie im Sicherheitsbereich und sehe dadurch Orte (Kunden) an die ich ohne diese Branche nicht kommen würde. Weiters ist es für mich ein tolles Gefühl, unseren Kunden eine funktionierende Sicherheitsanlage zu errichten.

WAS MAN AUCH BEDENKEN SOLLTE

Ich denke man sollte ein sehr hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein haben. Auch Stressresistenz gehört dazu. Es kommt vor, dass das Leben anderer von unseren Anlagen abhängt. Das ergibt auch Sorgen. IT-Affinität ist ebenfalls eine große Anforderung.

MEIN PERSÖNLICHER TIPP AN BERUFSEINSTEIGER

Als Techniker für Sicherheitsanlagen muss man einen einwandfreien Leumund haben. Bei manchen Kunden ist sogar eine erweiterte Sicherheitsüberprüfung erforderlich. Ein Beruf in der Technologiebranche hat sicher Zukunft und bietet natürlich auch Aufstiegsmöglichkeiten.